

Der Gemeindebrief



**Evangelisch - lutherische
Kirchengemeinde Holle - Wüstring**



**Das neue
Baumgräberfeld
in Holle**

Andacht

Liebe Leserin und lieber Leser,

eigentlich ist die Zeit gerecht verteilt. Jeder Mensch hat jeden Tag 24 Stunden. Und doch sind die Empfindungen, die wir dem Thema Zeit gegenüber haben, ganz unterschiedlich: Manch einer hetzt durch die Tage, getrieben von Pflichten und Terminen. „Nimm Dir doch Zeit“ klingt dann wie eine weitere Forderung. Auch das soll ich noch tun! Es gibt zwar den Wunsch nach Innehalten und Erholung – doch wirklich abzuschalten fällt vielen schwer. Wer dagegen einsam ist, wenig zu tun hat und seine Zeit nicht sinnvoll füllen kann, für den klingt das „Nimm Dir Zeit“ wie Hohn.



Die Aufforderung „Nimm Dir Zeit“ kann man auch so hören, dass wir die geschenkte Zeit bewusst ergreifen. „Carpe diem!“ sagt der Lateiner - „Nutze den Tag!“. Gemeint ist damit nicht, möglichst viel in den Tag hineinzupacken. „Carpe diem!“ will sagen: „Ergreife den Tag!“ Neudeutsch könnte man vielleicht sagen „mach ihn zu Deinem Ding“.

Wir sind die Herren über die uns von Gott geschenkte Zeit, deren Länge keiner kennt. Ob wir uns hetzen lassen oder bewusst entscheiden, etwas auch nicht zu tun, liegt zum großen Teil an uns. Manchmal ist das „Zeit nehmen“ auch einfach eine Frage des Mutes. Die Besinnung auf Gott kann uns dabei helfen.

Dabei kommt mir die Geschichte von Maria und Martha in den Sinn. Maria hört Jesus zu, und Martha ist unablässig mit dem Bedienen und der Hausarbeit beschäftigt. Sie beschwert sich bei Jesus über ihre „faule Schwester“. Der aber entgegnet: „Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden“. Er sagt damit: Nimm dir Zeit dafür, was im Leben gerade dran ist. Und nimm dir auch Zeit zu überlegen, ob das, was du tust, es wert ist, dass du deine Zeit dafür einsetzt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in diesen Sommer- und Ferienmonaten, dass es Ihnen gelingt, sich Zeit zu nehmen für das, was sonst zu kurz kommt.

In diesem Sinne eine gute und erholsame Sommer- und Urlaubszeit!

Ihr Udo Dreyer, Pastor

Termine und Veranstaltungen

Bischof Jan Janssen predigt am 18. Juni um 18 Uhr in Holle



Anlässlich des Lutherjahres predigt Bischof Jan Janssen in verschiedenen Kirchen seiner Wahl – und die Holler Kirche gehört auch dazu! Das Thema heißt „aus Herzensgrund vertrauen“ – predigen wird der Bischof über den Luther-Choral „Gott der Vater steh uns bei“. Es spielen Posaunenbläser aus Wüstring und Hude. Organist ist Kreiskantor Thorsten Ahlrichs. Im Anschluss wird noch Zeit sein zur Begegnung mit Bischof Janssen.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 18. Juni um 18 Uhr.

Miniclub jetzt jeden Mittwoch

Der Wochentag für den Miniclub hat sich geändert: Mütter mit ihren bis zu dreijährigen Kindern treffen sich jeden Mittwoch von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr im eigens dafür hergerichteten Raum im Obergeschoss vom Gemeindehaus. Neue Interessierte, die herzlich willkommen sind, melden sich bitte bei Kathrin Heinemann, Tel. 04484-548.

**EVANGELISCHE
FREIWILLIGEDIENSTE**

Ein Jahr für Dich
Ein Jahr für andere

Lust auf ein **Freiwilliges Soziales Jahr**
oder einen **Bundesfreiwilligendienst?**

www.ev-freiwilligendienste.de

Lebens-Mittel für Leib und Seele

Gottesdienst auf den Landtagen Nord in der alten Scheune auf dem Hof Urban

Sonntag, 20. August um 10 Uhr

mit Pastor Udo Dreyer und Team

Es spielt der Posaunenchor



Zum Gottesdienst freier Eintritt.

Jubiläums Konfirmationen am 3. September

Ein bedeutender Höhepunkt im Gemeindeleben ist die alljährlich stattfindende Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Der Gottesdienst beginnt am 3. September um 10 Uhr in der Holler Kirche; nach dem Fototermin geht es dann zum Mittagessen bei Buchholz in Grummersort. Es folgt eine Gemeinderundfahrt mit dem Bus. Zum Abschluss lädt die Kirchengemeinde zur Kaffeetafel ins Gemeindehaus ein. Alle in Holle Konfirmierten werden - soweit wir sie erfassen und die Adressen ermitteln konnten - angeschrieben. Eingeladen sind auch alle Gemeindeglieder, die ein Konfirmationsjubiläum feiern und nicht in Holle eingesegnet wurden. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro oder im Pfarramt an.

Aus der Gemeinde

Freia Lankenau beendet die Kinderchorleitung. Sie wurde im Gottesdienst am 7. Mai verabschiedet. Zum Empfang im Gemeindehaus kamen Viele, um ihr Danke und Tschüss zu sagen. Der Abschied fällt nicht leicht. Karin Wieting führte mit ihr ein Gespräch:



Foto (Wieting) vom Abschiedsempfang im Gemeindehaus

Freia, Du hast vor rund 19 Jahren einen Kinderchor in Wüstring gegründet. Im Dorf war das neu. Wie kam es dazu?

Ich habe selber als Kind im Kinderchor gesungen und später Orgel und Posaune gespielt. 1998 hatte ich zwei kleine Kinder, die sehr gerne sangen und so kam ich auf die Idee, einen Kinderchor zu gründen.

Und wie wurde die Idee aufgenommen?

Pastor Krauel und der Gemeindekirchenrat haben meine Pläne unterstützt. Ich habe dann ein Seminar besucht, viel zum Thema gelesen und in Kirchhatten hospitiert. Am 10. September 1998 war es dann soweit. Zu meiner Freude kamen gleich 20 Kinder zur ersten Probe.

Wie entwickelte es sich nach diesem tollen Start weiter?

Weihnachten 1998 waren es schon 26 Kinder. 1999 musste ich den Chor schon in zwei Gruppen aufteilen, und im Juni 2000 sangen über 53 Kinder. Stärkstes Jahr war 2002: Wir teilten die 77 Kinder in drei Gruppen und 2005 kam mit dem Jugendchor eine vierte Gruppe dazu. Über die nächsten Jahre sangen immer 50 bis 70 Kinder. 4 Jahre lang hat mich Andrea Lamm

Aus der Gemeinde

unterstützt und die Kleinsten, die Kirchenmäuse, angeleitet. In den letzten Jahren hat sich die Kinderzahl zwischen 35 bis 45 eingependelt. Grund dafür sind die zurückgehenden Geburtenzahlen. Aber es geht wieder bergauf. In den letzten Monaten kamen viele neue Kinder.

Wenn Du so auf die 19 Jahre zurückblickst: Was waren die Highlights?

Zu den schönsten Erlebnissen zählen natürlich die 16 Musicals und 14 Singfreizeiten. Auch an die gemeinsamen Feste, Auftritte in den Gottesdiensten und Konzerte denke ich gerne zurück. Aber auch in den vielen Proben habe ich so viel Schönes, Lustiges und Bewegendes erlebt. Für mich ist es ein Privileg, die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen und ihre persönliche und stimmliche Entwicklung mitzerleben. Manche Kinder haben 10 Jahre bei mir gesungen.

Was ist für Dich das Besondere an der Kinderchorarbeit?

Kinderchorarbeit ist abwechslungsreich und spannend. Keine Probe gleicht der anderen. Es ist ein großer Unterschied, ob ich mit 4-Jährigen oder mit 14-Jährigen singe. Ich lerne auch nach 19 Jahren immer noch dazu. Es darf nie langweilig werden und das Stärken des Gruppengefühls ist sehr wichtig. Kinderchorarbeit wird oft unterschätzt. Sie ist viel arbeitsintensiver als man denkt. Vor allem in Bezug auf die Musicals bin ich da so manches Mal an meine Grenzen gestoßen. Es war manchmal auch anstrengend und nervenaufreibend, aber ich habe auch so viel gelacht, hatte so viele glückliche und bewegende Momente und habe von den Kindern so viel zurückbekommen. Kinderchorarbeit ist Herzenssache.

Freia, Du hast Dich entschieden, in Deinem Leben nochmal eine neue Richtung einzuschlagen. Daher beendest Du Deine Arbeit hier in Wüstring. Möchtest Du noch etwas loswerden, was Dir besonders am Herzen liegt?

Ja, ich möchte mich bei allen Kindern bedanken, die mit mir gesungen haben und mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Und auch bei den Eltern, die mir ihre Kinder anvertraut haben, bei allen, die mit mir durch diese Zeit gegangen sind und dafür gesorgt haben, dass ich diese Zeit nie vergesse. Ich freue mich, dass es weitergeht und dass mit Martin von Maydell ein neuer Chorleiter mit sehr viel Erfahrung gefunden wurde. Es ist nicht selbstverständlich, dass man jemanden findet, und da haben wir großes Glück gehabt.



Neuer Kinderchorleiter Martin von Maydell stellt sich vor

An dieser Stelle möchte ich mich Ihnen als der „Neue“ kurz vorstellen:

Mein Name ist Martin von Maydell, ich komme aus Hude und habe dort 1990 die „Huder Chorkinder“ und den Kinder- und Jugendchor „TonArt“ gegründet. Ich blicke also auf 27 Jahre Kinderchor-Arbeit zurück.

Darüber hinaus

- leite ich diverse Chöre im Landkreis Oldenburg,
- gebe Unterricht für Gitarre (Liedbegleitung) und Gesang,
- handele im kleinen Rahmen mit Instrumenten und Zubehör und
- spiele musikalische Lesungen

Ich freue mich auf Ihre Kinder und die Arbeit am neuen Ort. Für alle Beteiligten dürfte das eine spannende Zeit werden – vieles wird anders werden. Akustisch wird das sofort dadurch wahrnehmbar, dass ich viele Lieder mit der Gitarre begleite.

Ich lege besonderen Wert auf eine gründliche Stimm-Bildung, mit der ich spielerisch schon bei den Kleinen anfangen kann. Mit den etwas Größeren geht es dann zügig in die Mehrstimmigkeit.

Ich hoffe, dass dieses Angebot gut angenommen wird und wir vor allem den Jugendchor wieder verstärken können.

Alle Kinder ab vier Jahren und Jugendliche sind herzlich eingeladen, zu den Proben zu kommen und zu „schnuppern“. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Bedingung. - Der Spaß am Singen steht ganz klar im Vordergrund.

Bei Fragen wenden Sie sich per Telefon oder E-Mail (siehe letzte Seite) gerne an mich.

Martin von Maydell

Aus der Gemeinde

Getauft wurden:

- 16. April: Felix Frohn, Wüstring
- 16. April: Fynn-Luis Hennig, Wüstring
- 16. April: Janne Kleinichen, Holle
- 16. April: Ragna Mia Kruid, Wüstring

Getraut wurden:

- 13. Mai: Maik Haye und Neele geb. Heinemann, Holle

Beerdigt wurden:

- 28. März: Gertrud Punke geb. Heyne, früher Oberhausen, 86 Jahre
- 07. April: Heinz Klemt, Wüstring, 81 Jahre
- 12. Mai: Egon Lange, Oberhausen, 76 Jahre

Konfirmandenanmeldung am 12. Juni in Wüstring

Alle Mädchen und Jungen, die im Jahr 2019 konfirmiert werden möchten und die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, können jetzt zum Unterricht angemeldet werden.

Anmeldetermin ist am Montag, 12. Juni ab 19:30 Uhr im Wüstringer Gemeindehaus. Dort können auch die neuen Konfirmanden aus dem Bereich Lintel, Hurrel, Altmoorhausen und Hemmelsberg angemeldet werden. Bitte bringen Sie das Stammbuch mit.

MONATSSPRUCH
JULI 2017

Ich bete darum, dass eure **Liebe**
immer noch reicher werde an **Erkenntnis**
und aller **Erfahrung**.

PHILIPPER 1,9

Konzert in der Holler Kirche

Kulturprogramm zu den Landtagen Nord

Folkmusik mit DreyBartLang am 20. August um 19 Uhr in Holle

Melodiöse und romantische Folkmusik mit der Westersteder Gruppe DreyBartLang erklingt am Sonntag, 20. August um 19 Uhr in der Holler St. Dionysius-Kirche. Ihre Musik beschreibt das Trio Holger Harms-Bartholdy (Gitarre), Kati Bartholdy (Geige) und Petra Walentowitz (Akkordeon) als „bewegt und treibend, aber auch klangmalerisch und nachdenklich.“ Ob das feurige Temperament des Balkans, das raue Klima Skandinaviens oder die irische Lebensfreude - Klänge aus verschiedenen Ländern fließen in ihre Stücke ein. DreyBartLang zaubert mit ihren Instrumenten Bilder, Landschaften und Stimmungen zwischen Melancholie und Fröhlichkeit.

Ein gelungenes Konzert entsteht für Holger Harms-Bartholdy, wenn es gelingt, sich durch die Musik mit seinem Publikum zu verbinden und das Konzert zu einem Gemeinschaftserlebnis zu machen, wozu die Holler Kirche besonders inspiriert.

Der Eintritt beträgt 10 €.





„ICH MAG
LUTHER“

Jürgen Klopp, Fußballtrainer, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Fußballtrainer Jürgen Klopp über die Reformation – und warum er gern in Kirchen geht

Jürgen Klopp steht für Erfolge im Fußball, für Emotionen und Entertainment. Doch der Trainer des FC Liverpool hat auch eine ernste und nachdenkliche Seite. „Der Glaube an Gott führt mich durchs Leben“, sagt er. „Er ist meine Reißleine, meine Leitlinie, er ist für mich einfach unendlich wichtig.“ Als evangelischer Christ unterstützt Klopp gemeinsam mit anderen Prominenten das Reformationsjubiläum 2017.

Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther seine 95 Thesen gegen die Missstände der Kirche seiner Zeit veröffentlicht. „Luther war ein Kämpfer für die gute Sache“, sagt Jürgen Klopp, „ein Rebell um des Glaubens Willen, damit Menschen ihren Glauben ohne Angst und mündig leben können.“ Ein Vorbild. „Ich mag Luther, weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat“, bekennt der gebürtige Stuttgarter. „Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.“ Für Jürgen Klopp steht fest: „Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung.“

Der Trainer des FC Liverpool geht gern in Kirchen. „Das ist wie ein Vereinsheim, wo man reingehet und trifft die richtigen Leute.“ Er ist froh, dass er evangelisch ist und im Gottesdienst nicht auf die Knie fallen muss. Seine Knie seien nicht dafür gemacht, ständig zu knien, sagt er schmunzelnd. „Wir machen das ja nicht so oft.“

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni/Juli/August 2017

Zu diesen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Juni

05. Juni	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufen in Wüstring
<u>18. Juni</u>	<u>18.00 Uhr</u>	<u>Gottesdienst zum Lutherjahr mit Bischof Janssen in Holle</u>
21. Juni	15.00 Uhr	Seniorenkreis
25. Juni	10.00 Uhr	Taufgottesdienst in Wüstring

Juli

02. Juli	10.00 Uhr	Taufgottesdienst in Holle
08. Juli	17.00 Uhr	Grillnachmittag für Senioren, Dorfplatz
09. Juli	10.00 Uhr	Taufgottesdienst in Wüstring
23. Juli	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Wüstring

August

05. August	9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Wüstring
06. August	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Wüstring
13. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Holle, Lektorin Eichhorn
16. August	15.00 Uhr	Seniorenkreis
20. August	10.00 Uhr	Landtage-Gottesdienst Alte Scheune Urban
20. August	19.00 Uhr	Landtage-Konzert mit DreyBartLang

Soweit nicht anders angegeben, hält Pastor Udo Dreyer die Gottesdienste.

Änderungen vorbehalten

Gemeindeguppen im Ev. Gemeindehaus Wüstring

- Miniclub** Jeden Mittwoch von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Kathrin Heinemann,
Tel.: 04484-548
- Seniorenkreis** Am 3. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr
Leitung: Pastor Dreyer und Julianna Grätz
- Spielemittwoch** Am ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr sind
Senioren zu Gesellschaftsspielen und zum Klönen
eingeladen.
Informationen bei Frau Dießelberg, Tel.: 04484-1261
- Kinderchöre** An jedem Mittwoch:
Spatzenchor: 15.30 - 16.15 Uhr
Kinderchor: 16.30 - 17.15 Uhr
Jugendchor: 17.20 – 18.15 Uhr
Leitung: Martin von Maydell, Tel.: 04408-809802
Mail: Martin-von-Maydell@gmx.de
- Posaunenchor** An jedem Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr
Leitung: Martin Brink, Tel.: 04484-920372
- Pastor** Udo Dreyer, Hauptstr. 28, Wüstring,
Tel.: 04484-359, Mail: udo.dreyer@gmx.de
- Küsterinnen** In Wüstring: Janine Dicke-Kenkel, Tel.: 04484- 9570714
In Holle: Edith Wenke, Tel.: 04484-294
- Kirchenbüro** Vielstedter Str. 48, 27798 Hude, Tel.: 04408-923192
- Redaktion** Udo Dreyer, Nicole Härtel, Holger Wessels

Impressum

Ev. – luth. Kirchengemeinde Holle – Wüstring
Hauptstr. 28, 27798 Hude-Wüstring, Tel.: 04484-359

www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de